



Gemäß Hochschulgesetz 2005 (BGBl. I Nr. 30/2006 vom 13.3.2006) und der Hochschul-Curriculaverordnung 2006 (BGBl. II Nr. 495/2006 vom 21.12.2006) wird durch die Studienkommission der Pädagogischen Hochschule Vorarlberg verordnet:

Curriculum für den Lehrgang Schulbibliothekar/in

Das Curriculum tritt mit 1.10.2009 in Kraft.

Qualifikationsprofil für das Curriculum des Lehrganges „Schulbibliothekar / Schulbibliothekarin“

1 Einleitung

Umsetzung der Aufgaben und der leitenden Grundsätze der §§ 8 und 9 Hochschulgesetz 2005 und des § 3 Hochschul-Curricula-Verordnung 2006 durch das Curriculum:

Lesen ist in unserer Wissensgesellschaft eine der wichtigsten Grundkompetenzen. Die Stärkung der Lesekompetenz aller Schülerinnen und Schüler ist daher ein wesentliches Bildungsziel unseres Schulsystems. Der Lehrgang „Schulbibliothekare/Schulbibliothekarinnen“ soll die Lehrer/innen einerseits mit den notwendigen Fähigkeiten und Kenntnissen für die erfolgreiche Führung einer multimedialen Schulbibliothek ausstatten und andererseits Bewusstsein für die verantwortungsvolle Rolle als Anwalt/Anwältin des Lesens und als Multiplikator/in für die Schulgemeinschaft schaffen.

Der Schulbibliothek und ihren verantwortlichen Leiter/innen kommt eine große Bedeutung dabei zu, eine umfassende breite Lesekultur an der Schule zu entwickeln, die die Lesemotivation und -kompetenz aller Schüler/innen steigert und ein förderliches Umfeld für schwache Leser/innen schafft. Für die Entwicklung einer nachhaltigen, positiven Lesekultur an jeder Schule ist die Bildung von Teams, in denen Schulbibliothekarinnen und Schulbibliothekare, Experten und Expertinnen für Lese-Rechtschreibschwäche, spezielle Lesedidaktiker/innen und Fachkoordinator/inn/en kooperieren, empfehlenswert.

2 Allgemeine Hinweise

2.1 Geltungsbereich

Diese Verordnung der Studienkommission der Pädagogischen Hochschule Vorarlberg regelt den Studienbetrieb des Lehrganges „Schulbibliothekare/Schulbibliothekarinnen“ gemäß Hochschulgesetz und Hochschul-Curricula-Verordnung.

2.2 Gestaltung der Studien

Die Studien an der Pädagogischen Hochschule Vorarlberg orientieren sich gemäß § 40 Abs. 1 Hochschulgesetz an der Vielfalt und der Freiheit wissenschaftlich-pädagogischer Theorien, Methoden und Lehrmeinungen. Dies bezieht sich auf die Durchführung von Lehrveranstaltungen im Rahmen der zu erfüllenden Aufgaben und deren inhaltliche und methodische Gestaltung. Darüber hinaus kommen die Bestimmungen des § 19 Abs. 2 bis 4 Hochschul-Curricula-Verordnung zur Anwendung.

2.3 Zulassungsvoraussetzungen

Ergänzend zu den Bestimmungen des § 51 Abs. 3 Hochschulgesetz und des § 19 Abs. 1 Hochschul-Curriculaverordnung werden nachfolgende Zulassungsvoraussetzungen festgelegt:

Für die Zulassung gilt der Nachweis eines erfolgreich abgeschlossenen Lehramtsstudiums für VS, HS, Mittelschulen, ASO oder PTS.

Studierende des „Bachelorstudiums“ können nach Maßgabe der Studienplätze und dem erfolgreichen Abschluss der ersten vier regulären Studiensemester teilnehmen.

2.4 Anrechnungen

Über Anrechnungen entscheidet das Rektorat der Pädagogischen Hochschule Vorarlberg nach Vorlage einschlägiger Nachweise, die zeitgerecht vor Beginn des Lehrganges einzureichen sind. Die Entscheidung von Anrechnungen wird dem/der Antragsteller/in schriftlich mitgeteilt.

2.5 Gruppengrößen

Aus Platz- und Ressourcengründen wird die Zahl der Teilnehmer/innen an dem Lehrgang „Schulbibliothekare/Schulbibliothekarinnen“ auf 20 beschränkt. Übersteigt die Zahl der Anmeldungen die Anzahl der verfügbaren Plätze, sind jene Angemeldeten zu bevorzugen, die eine Schulbibliothek führen oder führen werden. Die Auswahl erfolgt in Kooperation mit der Schulaufsicht.

2.6 Umfang und Dauer

Der Lehrgang „Schulbibliothekare/Schulbibliothekarinnen“ ist mit einer Studiendauer von vier Semestern konzipiert, wird berufsbegleitend angeboten und umfasst 12 ECTS-Credits¹. Der Lehrgang besteht aus einem Studienabschnitt. Es besteht Anwesenheitspflicht.

2.7 Abschluss

Der Lehrgang gilt als erfolgreich abgeschlossen, wenn alle Leistungsnachweise erfolgreich abgeschlossen wurden. Die Studierenden erhalten ein Zertifikat für den Lehrgang.

2.8 Kostenaufstellung

Für Studierende der Weiterbildung entstehen keine Kosten (ausgenommen Kopierbeiträge für Skripten).

¹ Hin künftig kurz: EC

2.9 Vergleichbarkeit

Die Inhalte des Lehrganges orientieren sich an einem Entwurf der Bundesarbeitsgemeinschaft der Schulbibliothekare/innen an allgemeinen Pflichtschulen.

An anderen Pädagogischen Hochschulen in Österreich werden vergleichbare Studien angeboten.

3 Studien

3.1 Studienkonzeptleitende Grundsätze

Die standortspezifischen Gegebenheiten und die damit verbundenen vielfältigen Aufgaben im Bereich Schulbibliotheken erfordern entsprechend ausgebildete Experten/innen.

Eigenverantwortetes Studieren wird durch Sozialphasen (=Präsenzstudium) und Individualphasen (=Selbststudium) gefördert und die Anteile der jeweils erforderlichen Arbeitsleistungen mit EC-Credits ausgewiesen.

Die angewandten Lehr- und Lernformen sind auf den Erwerb berufsfeldbezogener und individueller Kompetenzen (Fach-, Methoden, Selbst- und Sozialkompetenz) ausgerichtet. Besonders die Fähigkeit zur Umsetzung von Theorie und Praxis in neuen Handlungssituationen wird gefördert und die Grundlage für stete lebensbegleitende Professionalisierung im Lehrberuf geschaffen.

Der Lehrgang ist berufsbegleitend konzipiert, um einen möglichst effektiven Transfer in die Praxis zu erreichen.

In den Lehrveranstaltungen ist auf die bereits in der Ausbildung und in der Praxis erworbenen Kompetenzen der Teilnehmer/innen einzugehen, zu reflektieren, gegebenenfalls darauf aufzubauen oder zu ergänzen bzw. korrigieren.

Für den Transfer der erworbenen Kompetenzen in die Praxis sind konkrete Anwendungsaufgaben von den Lehrbeauftragten zu stellen. Der Praxistransfer ist zu dokumentieren und in den Lehrveranstaltungen zu reflektieren.

3.2 Studienaufbau / EC-Raster

Semester	1.	2.	3.	4.	Gesamt
Bibliotheksverwaltung	3				3
Lese- und Medienkompetenz		5			5
Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungsmangement			2		2
Projektarbeit				2	2
Gesamt					12

mögliche Anrechnungen (vgl. Punkt 2.4!)

3.3 Lehrveranstaltungsarten

Vorlesungen (V) dienen der Vermittlung von theoretischem Wissen von Haupt- und Spezialbereichen sowie Methoden und Lehrmeinungen des Faches.

Übungen (Ü) dienen der Anwendung des in Vorlesungen vorgetragenen Wissens und dienen der Lösung konkreter Aufgaben unter besonderer Berücksichtigung der Berufsbezogenheit.

Seminare (S) dienen der selbstständigen, wissenschaftlichen Bearbeitung und fortgeschrittenen Diskussion und Präsentation fachbezogener Themen.

Praktika (P) dienen der konkreten Umsetzung im unmittelbaren schulischen Praxisfeld unter Rückgriff auf theoretische Grundlagen.

Exkursionen (Ex) sind Blockveranstaltungen und dienen der Veranschaulichung bzw. Ergänzung exemplarischer Themen des Faches. Sie können als eigene Lehrveranstaltung aber auch im Rahmen von Lehrveranstaltungen angeboten werden.

Curriculum

1.1. Semesterübersicht

1. Sem.	<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">BI - 500</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Bibliotheksverwaltung</td> <td>3 EC</td> </tr> <tr> <td>Planung einer Schulbibliothek / Medienbestand</td> <td>1S</td> </tr> <tr> <td>Systematik / Katalogisieren / Medienpflege</td> <td>2S</td> </tr> </tbody> </table>	BI - 500		Bibliotheksverwaltung	3 EC	Planung einer Schulbibliothek / Medienbestand	1S	Systematik / Katalogisieren / Medienpflege	2S				
BI - 500													
Bibliotheksverwaltung	3 EC												
Planung einer Schulbibliothek / Medienbestand	1S												
Systematik / Katalogisieren / Medienpflege	2S												
2. Sem.	<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">BI - 501</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Les- und Medienkompetenz</td> <td>5 EC</td> </tr> <tr> <td>Medienpädagogik</td> <td>1S</td> </tr> <tr> <td>Leserziehung</td> <td>1S</td> </tr> <tr> <td>Lernort Schulbibliothek</td> <td>2S</td> </tr> </tbody> </table>	BI - 501		Les- und Medienkompetenz	5 EC	Medienpädagogik	1S	Leserziehung	1S	Lernort Schulbibliothek	2S		
BI - 501													
Les- und Medienkompetenz	5 EC												
Medienpädagogik	1S												
Leserziehung	1S												
Lernort Schulbibliothek	2S												
3. Sem.	<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">BI - 502</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungsmanagement</td> <td>2 EC</td> </tr> <tr> <td>Öffentlichkeitsarbeit / Werbung</td> <td>1S</td> </tr> <tr> <td>Veranstaltungsmanagement</td> <td>1S</td> </tr> </tbody> </table>	BI - 502		Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungsmanagement	2 EC	Öffentlichkeitsarbeit / Werbung	1S	Veranstaltungsmanagement	1S				
BI - 502													
Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungsmanagement	2 EC												
Öffentlichkeitsarbeit / Werbung	1S												
Veranstaltungsmanagement	1S												
4. Sem.	<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">BI - 503</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Projektarbeit</td> <td>2 EC</td> </tr> <tr> <td>Projektarbeit</td> <td>1S</td> </tr> </tbody> </table>	BI - 503		Projektarbeit	2 EC	Projektarbeit	1S						
BI - 503													
Projektarbeit	2 EC												
Projektarbeit	1S												

1.2 Modulbeschreibungen

Modul BI 500: Bibliotheksverwaltung	
Modulart	Pflichtmodul
Credits	3
Niveaustufe	
Dauer und Häufigkeit	Wintersemester
Modulverantwortliche/r	N. N.
Lehr- und Lernformen	Seminar, Selbststudium
Voraussetzungen / Zulassungsbedingungen	Lehramtsprüfung für HS, ASO oder PTS; Studierende ab dem regulären 5.Semester
Sprache	Deutsch
Bezug zu anderen Modulen	zu Modul 2
Ziele/ zu erwerbende Kompetenzen	Die Teilnehmer/innen können eine Schulbibliothek verwaltungstechnisch leiten.
Inhalte	Aufgaben einer Schulbibliothek, Planung einer Schulbibliothek, Bestandserfordernisse, Anforderungsprofil, Aufbau eines Medienbestands, Systematik, Katalogisieren, technische Einarbeitung des Bestandes, Verwaltungssoftware, Medienpflege
Leistungsnachweis	Mindestens 30 Katalogisate (über Internet-Verwaltungsprogramm), Planungsvorschlag für eine Schulbibliothek Medienbestand für zwei Systematikgruppen erarbeiten;
Literatur Studienhilfsmittel	Wird den Studierenden im Rahmen der Präsenzveranstaltungen rechtzeitig bekannt gegeben.

Anteilsmäßige Verteilung (Lehrveranstaltungstitel)	Lehr- u. Lern- formen (V, S, Ü)	SWSt*		Arbeitsstunden**		EC
		1 Präsenz- studium	2 Betreute Individual -phase	1 + 2 Gesamt	Selbst- studium	
Planung einer SB / Medienbestand	S	1		12	13	1
Systematik, Katalogisieren / Medienpflege		2		24	26	2

* SWSt: 1 Semesterwochestunde entspricht 16 Lehreinheiten à 45 min im Präsenzstudium

** Arbeitsstunden à 60 min im Selbststudium

Modul BI - 501: Lese- und Medienkompetenz

Modulart	Pflichtmodul
Credits	5
Niveaustufe	
Dauer und Häufigkeit	Sommersemester
Modulverantwortliche/r	N. N.
Lehr- und Lernformen	Seminar, betreute Individualphase, Selbststudium
Voraussetzungen / Zulassungsbedingungen	Erfolgreiche Absolvierung des Moduls 1
Sprache	Deutsch
Bezug zu anderen Modulen	zu Modul 1
Ziele/ zu erwerbende Kompetenzen	Die Teilnehmer/innen haben grundlegende Kenntnisse in der Leseförderung und deren praktische Umsetzung sie kennen Förderprogramme für leseschwache Schüler/innen sie kennen die grundlegenden Lern- und Arbeitstechniken und die Möglichkeiten der praktischen Umsetzung in der Schulbibliothek sie haben einen Überblick über die Kinder- und Jugendliteratur
Inhalte	Aufbau von Lesekompetenz Leseforschung Grundlagen der Leseerziehung Leseanimation und Lesemotivation Erkennen von Lese- und Lernschwächen Geschichte der Kinder- und Jugendliteratur Wege zum Lesen Praxis der Medienpädagogik Programme zur Leseförderung Lern- und Arbeitstechniken Lernort Schulbibliothek Multimediale Schulbibliothek
Leistungsnachweis	Praktische Umsetzung eines Förderprogramms; Zusammenstellen eines Medienpakets mit Arbeitsunterlagen zu einem vorgegebenen Thema
Literatur Studienhilfsmittel	Aktuelle Literaturangaben. Bekanntgabe durch die Referenten/innen.

Anteilsmäßige Verteilung (Lehrveranstaltungstitel)	Lehr- u. Lernformen (V, S, Ü)	SWSt*		Arbeitsstunden**		EC
		1 Präsenzstudium	2 Betreute Individualphase	1 + 2 Gesamt	Selbststudium	
Medienpädagogik		1		12	13	1
Leseerziehung		1		12	13	1
Lernort Schulbibliothek		2	0,5	30	45	3

* SWSt: 1 Semesterwochestunde entspricht 16 Lehreinheiten à 45 min im Präsenzstudium

** Arbeitsstunden à 60 min im Selbststudium

Modul BI 502:	Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungsmanagement
----------------------	---

Modulart	Pflichtmodul
Credits	2
Niveaustufe	Weiterbildung
Dauer und Häufigkeit	Wintersemester
Modulverantwortliche/r	N. N.
Lehr- und Lernformen	Seminar, Selbststudium
Voraussetzungen / Zulassungsbedingungen	Erfolgreiche Absolvierung des Moduls 2
Sprache	Deutsch
Bezug zu anderen Modulen	zu Modul 1 und 2
Ziele/ zu erwerbende Kompetenzen	Die Teilnehmer/innen können Veranstaltungen organisieren und haben Grundkenntnisse in der Öffentlichkeitsarbeit sie können die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten einer Schulbibliothek in Zusammenarbeit mit der Kollegenschaft in die Praxis umsetzen
Inhalte	Zusammenarbeit mit Kollegen/innen und Schüler/innen Bibliotheksordnung Vereine und Institutionen Buch im Trend – zeitgemäße Medienpräsentation Aufbau und Betreuung einer Bibliotheks-Website Werbung in und außerhalb der Schule Pressearbeit Veranstaltungsmanagement Organisation und Durchführung von Dialogveranstaltungen, Lesefesten, etc.
Leistungsnachweis	Organisation und Durchführung einer Veranstaltung in und mit der Schulbibliothek; Gestalten einer Bibliotheks-Website;
Literatur Studienhilfsmittel	Aktuelle Literaturangaben. Bekanntgabe durch die Referenten/innen.

Anteilmäßige Verteilung (Lehrveranstaltungstitel)	Lehr- u. Lern- formen (V, S, Ü)	SWSt*		Arbeitsstunden**		EC
		1 Präsenz- studium	2 Betreute Individual -phase	1 + 2 Gesamt	Selbst- studium	
Öffentlichkeitsarbeit, Werbung		1		12	13	1
Veranstaltungsmanagement		1		12	13	1

* SWSt: 1 Semesterwochestunde entspricht 16 Lehreinheiten à 45 min im Präsenzstudium

** Arbeitsstunden à 60 min im Selbststudium

Modul BI 503:	Projektarbeit
----------------------	----------------------

Modulart	Pflichtmodul
Credits	2
Niveaustufe	Weiterbildung
Dauer und Häufigkeit	Sommersemester
Modulverantwortliche/r	N. N.
Lehr- und Lernformen	betreute Individualphase, Selbststudium
Voraussetzungen / Zulassungsbedingungen	Erfolgreiche Absolvierung des Moduls 1, 2 und 3
Sprache	Deutsch
Bezug zu anderen Modulen	zu Modul 1, 2 und 3
Ziele/ zu erwerbende Kompetenzen	Die Teilnehmer/innen verfassen eine schriftliche Projektarbeit, die aus einem theoretischen Teil und einem Praxisteil besteht.
Inhalte	Themen der Projektarbeit können individuell gewählt werden, müssen sich aber auf die Arbeit in und mit der Schulbibliothek beziehen. Umfang der Arbeit: mindestens 4000 Wörter, höchstens 4500 Wörter (ohne Zitate, Schülerbeiträge, Inhaltsangaben, Beilagen).
Leistungsnachweis	Organisation und Durchführung einer Veranstaltung in und mit der Schulbibliothek; Gestalten einer Bibliotheks-Website;
Literatur Studienhilfsmittel	Aktuelle Literaturangaben. Bekanntgabe durch die Referenten/innen.

Anteilmäßige Verteilung (Lehrveranstaltungstitel)	Lehr- u. Lern- formen (V, S, Ü)	SWSt*		Arbeitsstunden**		EC
		1 Präsenz- studium	2 Betreute Individual- -phase	1 + 2 Gesamt	Selbst- studium	
Projektarbeit			1	12	38	2

* SWSt: 1 Semesterwochestunde entspricht 16 Lehreinheiten à 45 min im Präsenzstudium

** Arbeitsstunden à 60 min im Selbststudium